



1989-2009
SYMPOSIUM 7. - 9. Oktober

RELIGION und WENDE
IN OSTMITTEL- UND SÜDOSTEUROPA



VERANSTALTER

Bulgarisches Kulturinstitut „Haus Wittgenstein“ in Wien (<http://www.haus-wittgenstein.at>)
Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (<http://www.bmeia.gv.at>
und <http://www.1989-2009.at>)
Collegium Hungaricum in Wien (<http://www.collegium-hungaricum.at>)
Diplomatische Akademie (<http://www.da-vienna.ac.at>)
Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM) (<http://www.idm.at>)
Österreichisches Wissenschaftsbüro Ljubljana (*Austrian Science and Research Liaison Office*)
(<http://www.aso.zsi.at>)
Rumänisches Kulturinstitut in Wien (<http://www.icr.ro/vienna>)
Slowakisches Institut in Wien (<http://www.sivienna.mfa.sk>)
Slowenisches Wissenschaftsinstitut in Wien (<http://www.szi-dunaj.at>)
Stiftung PRO ORIENTE (<http://www.pro-oriente.at>)
Tschechisches Zentrum in Wien (<http://www.czechcentres.cz/vienna>)
Wissenschaftliches Zentrum der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Wien
(<http://www.viennapan.org>)



Slowakisches Institut



Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten

SPONSOREN



ERSTE Stiftung



Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten



Die ostmittel- und südosteuropäischen Kultur- und Wissenschaftsinstitute, die als Veranstalter am Symposium mitwirken, tragen die Reise- und Aufenthaltskosten der ReferentInnen aus ihren jeweiligen Ländern.

TSCHECHISCHES ZENTRUM
CESKÉ CENTRUM



Wissenschaftliches Zentrum der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Wien

REFERENT/INNEN

- Wladyslaw BARTOSZEWSKI** Polnischer Historiker, Publizist und Politiker (geb. 1922); 1940-1944 im KZ Ausschwitz, nimmt 1944 am Warschauer Aufstand teil, 1972-1982 Generalsekretär des polnischen PEN, Gastprofessor der Katholischen Universität Lublin, 1990-1995 Botschafter in Österreich, 1995-1996 sowie 2000-2001 Außenminister der Republik Polen
- Zoltán BALÁZS** Associate Professor für Politikwissenschaft an der Corvinus Universität in Budapest; PhD in Politikwissenschaft der Ungarischen Akademie der Wissenschaften. Publikationen: The Political Community (2003), Political Value Theory (2007)
- Erhard BUSEK** Vizekanzler a.D., Vorsitzender des Instituts für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM), ehem. Sonderkoordinator des Stabilitätspaktes für Südosteuropa
- Egin CEKA** Geschäftsträger a.i. der albanischen Botschaft in Wien; Studium der Politikwissenschaft, Geschichte und Philosophie in Münster, Assistent und Lektor am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien (2008)
- Ivan Zhelev DIMITROV** Professor für Neues Testament an der Theologischen Fakultät der Universität Hl. Kliment Ochridsky, Sofia/Bulgarien; seit 2002 Direktor der Abteilung für Religiöse Angelegenheiten im Ministerrat der Republik Bulgarien
- Yuri DURKOT** 1995 bis 2000 Pressesprecher der ukrainischen Botschaft in Deutschland. Heute lebt er als freier Journalist, Publizist, Produzent und Übersetzer in seinem westukrainischen Geburtsort Lviv
- Enes KARIC** Professor für Koran-Studien u. Geschichte der Interpretation des Korans an der Univ. Sarajevo; dzt. Gastprofessor für Islamstudien in München; 1994- 1996 Minister für Erziehung, Wissenschaft, Kultur und Sport der Republik Bosnien-Herzegowina
- Franciszek KAMPKA** Soziologe, Dekan der Fakultät für humanistische Wissenschaften, Warschauer Naturwissenschaftliche Universität, Publikationen u.a.: Anthropologische und gesellschaftliche Grundlagen des Wirtschaftssystems vor dem Hintergrund der Lehre der Kirche (Polnisch; 1995)
- František MIKLOŠKO** Von März 1990 bis heute Abgeordneter im slowakischen Parlament; Tätig in der „Untergrundkirche“ in der Slowakei. Publikationen u.a.: Das Schicksal der katholischen Kirche in der Slowakei (Slowakisch) (1991)
- Vjekoslav PERICA** Associate Professor für Geschichte an der Universität von Rijeka/Kroatien und unabhängiger Forscher in den USA. Publikationen u.a.: Balkan Idols: Religion and Nationalism in Yugoslav States
- Joachim PIECUCH** Professor für Philosophische Anthropologie und Religionsphilosophie am Institut für Philosophie in Opatowitz/Polen. Forschungsschwerpunkte: Geschichte der neuzeitlichen Philosophie, Hermeneutik, Religionsphilosophie
- Vinko POTOČNIK** Professor für Religionssoziologie an der Theologischen Fakultät der Universität Ljubljana/Slowenien. Forschungsschwerpunkte: Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in Gesellschaft und Kirche
- Radu PREDĂ** Associate Professor für Theologie und Ethik an der Fakultät für Orthodoxe Theologie der Universität Cluj-Napoca/ Rumänien. Direktor des Rumänischen Instituts für Inter-Orthodoxe, Inter-Konfessionelle und Inter-Religiöse Studien (INTER)
- Radmila RADIĆ** Institut für Zeitgeschichte Serbiens, Universität Belgrad. Forschungsschwerpunkte: Staat-Kirche im 20. Jh. und die Geschichte der Serbischen Orthodoxen Kirche
- Jaroslav ŠEBEK** Tschechischer Historiker und Publizist, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Tschechischen Akademie der Wissenschaften (Historisches Institut), Forschungsschwerpunkte u.a.: Politik-, Sozial- und Kirchengeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts
- Ernst Christoph SUTNER** 1975-2002 Professor für Patrologie und Ostkirchenkunde und Vorstand des Instituts für Theologie und Geschichte des christlichen Ostens an der Universität Wien. Zahlreiche Publikationen zu Kirche und Nationen in (Süd)Osteuropa
- Peter ŠVORC** Professor an der Philosophischen Fakultät der Universität Prešov, Vizepräsident der Slowakischen Historischen Gesellschaft bei der Slowakischen Akademie der Wissenschaft in Bratislava, Direktor des Verlags Universum
- Jan SOKOL** 2000-2007 Gründungsdekan der Fakultät für die Wissenschaften vom Menschen der Karlsuniversität Prag. Einer der Erstunterzeichner der Charta 77. 2003 parteiloser Kandidat für das Amt des tschechischen Präsidenten
- Miklós TOMKA** Ungarische Religionssoziologische Forschungsstelle, Budapest. Publikationen u.a.: Religionen und Kirchen in Ost(mittel)europa. Entwicklungen seit der Wende (hg. mit Paul Zulehner und Inna Naletova) (2008)
- Niko TOŠ** Professor an der Fakultät für Sozialwissenschaft der Universität Ljubljana/Slowenien; Meinungsforscher, Gründer und Direktor des „Center for Public Opinion Research and Mass Communication“ (1966-heute)
- Oleh TURIJ** Institut für Kirchengeschichte, Ukrainische Katholische Universität Lviv/Ukraine. Forschungsschwerpunkte: zwischenkonfessionelle Beziehungen in der Ukraine, ekklesiale und nationale Identität
- Plamen S. TZVETKOV** Neue Bulgarische Universität, Sofia. Forschungsschwerpunkte: Politische und diplomatische Geschichte Bulgariens, der Balkanländer und Europas im 20. Jh.
- Monica VLAD** Professorin an der Fakultät für Rechtswissenschaften, Kanzlerin der Rumänisch-deutschen Universität Sibiu/Rumänien; Beobachterin für die Europäischen Stelle zur Beobachtung von Rassismus u. Fremdenfeindlichkeit in Wien
- Paul M. ZULEHNER** 1984-2008 Professor für Pastoraltheologie an der Universität Wien, Forschungsschwerpunkt: Religionssoziologie. Initiator des „Netzwerks der mittel- und osteuropäischen Pastoraltheologinnen und Pastoraltheologen“

1989-2009: RELIGION UND WENDE IN OSTMITTEL- UND SÜDOSTEUROPA

INTERNATIONALES WISSENSCHAFTLICHES SYMPOSIUM ANLÄSSLICH DES 20. JAHRESTAGS DES FALLS DES EISERNEN VORHANGS

Inwieweit waren religiös motivierte Menschen hinter dem Eisernen Vorhang Wegbereiter der politischen Wende von 1989 und wie sind die Religionsgemeinschaften Ostmitteleuropas und Südosteuropas mit den damit verbundenen Herausforderungen seither umgegangen? Angesichts der unterschiedlichen Situation in den einzelnen Staaten und der verschiedenen Gesichtspunkte werden Theologen, Kirchenhistoriker, Religionssoziologen, Geschichts- und Politikwissenschaftler, Philosophen, Publizisten und Juristen aus 13 Ländern Ostmittel- und Südosteuropas das Thema von innerhalb und außerhalb der einzelnen Religionsgemeinschaften beleuchten. Für sie begann in den ehemals kommunistisch regierten und religionsfeindlichen Staaten Ostmittel- und Südosteuropas mit dem Jahr 1989 eine Zeit großer Veränderungen und Umbrüche. Die Wende erbrachte einerseits Religionsfreiheit und ein neues Verhältnis der Religionsgemeinschaften zum Staat, andererseits auch neue Spannungsfelder: die Zeit der Diskriminierungen und systematischen Verfolgung und die damit verbundenen Schuldverstrickungen sowie die planmäßige atheistische Erziehung von zwei bis drei Generationen haben tiefe Spuren hinterlassen, die bis heute nachwirken.

Die Veranstalter wollen - ausgehend vom teilweise sehr beachtlichen Beitrag der Religionsgemeinschaften zur historischen Wende des Jahres 1989 - die Entwicklung der Religionsgemeinschaften in den 20 Jahren seither, erfüllte Hoffnungen, aber auch Enttäuschungen, untersuchen und Perspektiven für die Zukunft aufzeigen.

ERÖFFNUNG

Mittwoch, 7. Oktober 2009, 19.00 Uhr

Festsaal der Diplomatischen Akademie, Favoritenstr. 15a, 1040 Wien

Direktor Dr. Hans WINKLER (Diplomatische Akademie), *Begrüßung*

Direktor Univ.-Doz. Dr. Vincenc RAJŠP (Slowenisches Wissenschaftsinstitut in Wien), *Grußworte*

Univ.-Prof. Dr. Niko TOŠ, *Gesellschaften und Kirchen in Mittel- und Osteuropa im Übergang nach 1989*

Univ.-Prof. em. Dr. Paul ZULEHNER, *Europas Religionen im Modernisierungsstress*

Minister a.D. Univ.-Prof. Władysław BARTOSZEWSKI, *Religion und Wende in Polen. Reflexionen eines Zeitzeugen*

EMPFANG

Donnerstag, 8. Oktober 2009

Musikzimmer der Diplomatischen Akademie, Favoritenstr. 15a, 1040 Wien

9.00 **Univ.-Prof. Dr. Ernst Christoph SUTTNER**, *Religionen und Konfessionen in Ostmittel- und Südosteuropa: ein Überblick*

PANEL: ALBANIEN, BOSNIEN UND HERZEGOWINA, KROATIEN, SERBIEN, SLOWENIEN

Moderation: Dr. Miroslav Polzer (Direktor des Österreichischen Wissenschaftsbüros Ljubljana)

9.45 **Vizekanzler a.D. Dr. Erhard BUSEK**, *Glaube und Kultur-Bedeutung in der Transformation*

10.00 **Mag. Egin CEKA**, *Albanien: Zwischen religiöser Erneuerung und atheistischem Erbe*

10.30 **Univ.-Prof. Dr. Enes KARIC**, *The fall of the Berlin Wall and the Sorry Plight of the Balkan Muslims*

11.00 *Kaffeepause*

11.15 **Ass.-Prof. Dr. Vjekoslav PERICA**, *Croatian Catholicism between Balkanization and Europeanization*

11.45 **Dr. Radmila RADIĆ**, *Serbian Orthodox Church – the Sole Winner from Transition*

12.15 **Univ.-Prof. Dr. Vinko POTOČNIK**, *Religion und Kirche im Wirbel der slowenischen Übergangsgesellschaft*

12.45 Diskussion

13.30 *Mittagspause*

PANEL: POLEN, UKRAINE

Moderation: Univ.-Prof. Dr. Bogusław Dybaś (Direktor des Wissenschaftlichen Zentrums der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Wien)

15.00 **Univ.-Prof. Dr. Franciszek KAMPKA**, *Die Religion in der pluralistischen Gesellschaft*

15.30 **Univ.-Prof. Dr. theol. Joachim PIECUCH**, *Zwischen postkommunistischer Befangenheit und Ungewissheit. Kirche in Polen 1989-2009*

16.00 *Kaffeepause*

16.30 **Dr. Oleh TURIJ**, *Kirchen in der Ukraine: zwischen gesellschaftlicher Wende und verwundeter Gesellschaft*

17.00 **Yuri DURKOT**, *20 Jahre danach: der mühsame gesellschaftliche Wandel in der Ukraine*

17.30 Diskussion

KONZERT

Augustinerkirche, Augustinerstraße 3, 1010 Wien

19.30 Konzert mit dem polnischen Kirchenchor „Gaudete“, dem slowenischen Jugenchor „N'8“ aus Ljubljana-Dravlje, der Schola der rumänisch-orthodoxen Kirche in Wien sowie der Hauptorganistin des Schottenstifts, Mag. Zuzana Ferjenčíková (Eintritt frei!)

Freitag, 9. Oktober 2009

Musikzimmer der Diplomatischen Akademie, Favoritenstr. 15a, 1040 Wien

PANEL: SLOWAKEI, TSCHECHIEN, UNGARN

Moderation: Dr. Viera Polakovičová (Direktorin des Slowakischen Instituts in Wien)

9.00 **Univ.-Prof. Dr. Peter ŠVORC**, *Konfession und Nation in der Ostslowakei - vor und nach der Wende*

9.30 **Dr. František MIKLOŠKO**, *Katholische Dissidenz, „Sanfte Revolution“ und die Situation zwanzig Jahre danach*

10.00 **Mgr. Dr. Jaroslav ŠEBEK**, *Die Kirche in den Böhmisches Ländern nach 1989. Die Veränderungen des kirchlichen Lebens im Land der „stillen“ Frömmigkeit*

10.30 *Kaffeepause*

11.00 **Univ.-Prof. Dr. Jan SOKOL**, *Der tapfere Kampf um die Freiheit und die Ratlosigkeit danach*

11.30 **Univ.-Prof. Dr. Miklós TOMKA**, *Der Wandel der Religiosität und der sozialen Einbettung der Religion in Ungarn seit der Wende*

12.00 **Univ.-Prof. Dr. Zoltán BALÁZS**, *Religion within a New Republic; the First Years of the Relations between the New Hungarian Republic and the Churches*

12.30 Diskussion

13.00 *Mittagspause*

PANEL: BULGARIEN, RUMÄNIEN

Moderation: Dr. Gabriel Kohn (Stellvertretender Leiter des Rumänischen Kulturinstituts in Wien)

14.30 **Univ.-Prof. Dr. Plamen S. TZVETKOV**, *Kirche und Staat in Bulgarien vor und nach dem Jahr 1989*

15.00 **Univ.-Prof. Dr. Ivan Zhelev DIMITROV**, *Die Generation 1989: Jugend und Religion im post-kommunistischen Bulgarien*

15.30 *Kaffeepause*

16.00 **Ass.-Prof. Dr. Radu PREDĂ**, *Lost in transition / 20 Jahre Kommunismus am Beispiel Rumäniens*

16.30 **Univ.-Doz. Dr. Monica VLAD**, *Faith and Resistance in Communist and Post-communist Romania*

17.00 Diskussion

17.30 **Univ.-Prof. Dr. Karl SCHWARZ** (Referatsleiter im Kultusamt des BMUKK und Evangelisch-Theologische Fakultät der Universität Wien), *Schlussworte*

18.00 Ende der Tagung

Bei **Rückfragen** wenden Sie sich bitte an:

Slowenisches Wissenschaftsinstitut in Wien, Tel: 01-5127290, Email: office@sz-i-dunaj.at

E U R O P A
1989 | 2009
GETEILT | GEEINT

AUFBRUCH IN EIN NEUES EUROPA